

# Gemeinde Wustermark

## Der Bürgermeister



### Beschlussvorlage

Nr.: B-104/2018  
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	19.06.2018	öffentlich
Hauptausschuss	21.06.2018	öffentlich

### Vergabe von Bauleistungen für die Erweiterung des Grundschulstandorts Wustermark - Gewerk: "Estrich" Hier: Beratung und Beschlussfassung

#### Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Auftrag im Rahmen des Bauvorhabens „Erweiterung des Grundschulstandorts Wustermark“

für die/das Leistung/Gewerk	in Höhe von	an die Firma
LOS 20 Estrich	87.361,63 € (Brutto)	Estrichsysteme Halle Bau GmbH, Grenzstr. 26B, 06112 Halle

zu vergeben.

#### Sachverhalt/ Begründung:

Gemäß dem Beschluss B-042/2016 vom 05.04.2016 wurden Planungsleistungen an das Architekturbüro Sander.Hofrichter Architekten GmbH aus Ludwigshafen vergeben. Mit dem Beschluss B-106/2017 wurden die Leistungsphasen 6 und 7 des Architektenvertrages und somit die Leistungen zur Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe von Bauleistungen beauftragt. Dementsprechend werden derzeit sukzessiv die Vergabeverfahren nach Einzelgewerken durchgeführt.

Mit dem Vorliegen der Baugenehmigung wurde mit den Ausführungsplanungen begonnen und mit dem Abschluss der Ausführungsplanung für die Bauleistungen 2017 erfolgte dann das ordnungsgemäße EU-weite Ausschreibungs- und Vergabeverfahren.

Budget (gemäß Beschluss- Nr.: B-038/2017: Billigung der Entwurfsplanung) für das  
Gewerk: Estrich 112.993,33 €/brutto

Verpreistes Leistungsverzeichnis des Architekturbüros Sander.Hofrichter für das  
Gewerk: Estrich 94.952,38 €/brutto

Für das Ausschreibungsverfahren haben sich 20 Firmen auf der Vergabeplattform freischalten lassen.

Anzahl der bis zum 14.05.2018, 13:30 Uhr eingegangenen Angebote: 9

Das sachlich und rechnerisch geprüfte Ergebnis der Angebotsprüfung ergab folgenden Sachstand:

Nr.	Bieter	Angebots- summe Brutto  - € -	Nach- lass  %	Bemerkung	Geprüfte Angebots- summe Brutto  - € -	Rang
1	<b>Estrichsysteme Halle Bau GmbH, 06112 Halle</b>	<b>90.063,53</b>	<b>3</b>		<b>87.361,63</b>	<b>1</b>
2	Stockhorst & Söhne GmbH, 13465 Berlin	107.873,39	5		102.479,72	5
3	Pielorz Estrichbau UG, 06889 Wittenberg	104.989,48	-		104.989,47	6
4	Andic GmbH, 10781 Berlin	82.597,58	-			
5	Elmas Fußbodentechnik GmbH, 06188 Landsberg	91.990,84	2		90.151,02	2
6	Estrich Team Wittenberg, 06886 Wittenberg	118.765,12	-		118.765,10	8
7	Schmidt Bau GmbH, 15295 Groß Lindow	110.441,25	3		107.128,01	7
8	SOKO Fußboden, 18107 Elmenhorst	96.039,81	-		96.037,42	4
9	Hallesche Bau GmbH, 06112 Halle	92.240,02	1,25		91.087,01	3

Die Prüfung und Wertung der vorliegenden Angebote erfolgte gemäß § 16 a-d VOB/A (EU) unter formellen Gesichtspunkten, z.B. Vollständigkeit der Angebote, Berücksichtigung der Eignung der Bieter (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit), Berücksichtigung unangemessen hoher und niedriger Preise und unter Beachtung des wirtschaftlichsten Angebotes (niedrigste Angebotssumme).

Das Angebot des Bieters 4 wurden ausgeschlossen, weil die von dieser Firmen nachgeforderten aktuellen Unterlagen unvollständig bzw. nicht fristgerecht trotz Nachforderung beigebracht wurden.

Die Fa. Estrichsysteme Halle Bau GmbH hat alle mit der Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Nachweise vollständig und mit den geforderten Inhalten eingereicht und somit ihre Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit nachgewiesen. Weiterhin hat die Prüfung ergeben, dass der Bieter auskömmliche Preise kalkuliert hat und somit ein wertbares Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme abgegeben hat. Die Preise lassen eine fachgerechte Ausführung der Leistungen durch den Bieter zu.

Dem Bieter Estrichsysteme Halle Bau GmbH aus Halle ist somit auf der Grundlage der VOB/A (EU) der Zuschlag zu erteilen.

#### **Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den

Haushalt:

Unter dem  
Produkt: 21110  
Sachkonto: 09610100 G003

stehen für die Haushaltsjahre 2017/2018 insgesamt 8.500.000,00 € für die Baumaßnahme „Erweiterung der Grundschule Wustermark“ zur Verfügung. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.10.2017 wurde die Baukostenobergrenze auf 10.106.372 € festgelegt, die noch durch den 1.Nachtrag im Haushalt 2018 entsprechend angepasst werden muss. Vor dem Hintergrund der bereits erfolgten Beauftragungen von Planungs- und Bauleistungen stehen für die bauliche Umsetzung des Erweiterungsneubaus der Grundschule Wustermark noch folgende Haushaltsmittel zur Verfügung:

<b>vergebene Aufträge</b>	<b>Betrag (brutto)</b>	<b>Verbleibende Haushaltsmittel in €</b>
Haushaltsansatz 2017/2018		8.500.000,00 €
Planungsleistungen bis dato	751.902,89 €	7.748.097,11 €
Erweiterter Rohbau	2.458.695,60 €	5.289.401,51 €
Gerüstbau	48.618,76 €	5.240.782,75 €
Dach- und Klempnerarbeiten	532.631,98 €	4.708.150,77 €
Regenwasserkanalarbeiten	172.076,48 €	4.536.074,29 €
Heizung	189.401,00 €	4.346.673,29 €
Sanitär	263.518,44 €	4.083.154,85 €
Lüftung	130.451,39 €	3.952.703,46 €
Schwachstrom	270.482,74 €	3.682.220,72 €
Starkstrom	387.653,72 €	3.294.567,00 €
WDVS	255.570,72 €	3.038.996,28 €
Metallbauarbeiten	124.438,30 €	2.914.557,98 €
Holz-/Alu-Fenster	345.508,17 €	2.569.049,81 €
Innenputz	74.401,43 €	2.494.648,38 €

Damit ist die Vergabe der o.g. Bauleistung durch ausreichende Haushaltsmittel gesichert.

Az.: III/5  
06.06.2018